

Presstext

Trio MiSchKa und seine „Kleinstadtg’schichtn“

Mit den „Kleinstadtg’schichtn“ nimmt das Trio humorvolle Begebenheiten, Vorkommnisse, Bräuche, Traditionen etc. aus dem ländlich-geprägten Raum satirisch auf’s Korn.

Die „Kleinstadtg’schichtn“ erklären sich am besten mit ein paar konkreten Nummernbeschreibungen:

- **Wahlkampf:** Die verschiedenen verkörperten Typen (Landwirt, Neubürger, Großkopferter, etc.) spiegeln die unterschiedlichen Charakter in einem Gemeinderat und auch die jeweiligen Interessen wider. Damit wird auch ein kleines Mosaik der bayerischen Gesellschaft dargestellt.
- **Rüscherl:** Regionale Eigenheiten (wie die Auswahl des Getränks etwa bei einer Faschingsveranstaltung) gehören bewahrt, daher versteht sich das Trio MiSchKa auch als „Rüscherl-Retter“.
- **Die Figur „Kracherl Franz“:** Der „vierter Mann“ des Trios, hat alle Freiheiten und trägt das Herz auf der Zunge. So kommen Kommentare zutage, die zwar humorvoll, aber durchaus auch tiefsinnig sein können.
- generell wird versucht, den **Veranstaltungsort** oder den **Veranstalter** irgendwie ins Programm mit einzubauen.